



Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152

Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4

Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.gv.at

NIEDERSCHRIFT

001/2023

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21.02.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer.

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Patrik Wolf,

Vizebürgermeister

Bgm.Stv. Bruno Falch,

Mitglieder

GR Stefanie Ehart, GR Maximilian Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Carina Krismer, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Marika Tschiederer, GR Raimund Zangerl, GR Dominik Zangerle,

Entschuldigt:

Mitglieder

GR Marco Jordan, GR Thomas Lorenz, GR Ing. Benjamin Matt, GR Manfred Matt, GR Mag. Hartwig Röck,

Schriftführer: Bernhard Buchhammer

Barbara Scherl

Beginn: 19:00 Uhr

Bgm. Patrik Wolf begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Es wird den verstorbenen Gemeindebürgern Lampacher Frieda, Götsch Reinhard, Gapp Walter und Peper Reinhilde gedacht.

Tagesordnungspunkte

1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit den Eheleuten Pleifer Annika und Tobias
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf den Grundstücken 3067/14, 3067/15, 3067/16, 3068/8, 3068/10, 3068/11 und 3068/12 KG Pettneu.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung zur Einräumung des befristeten Geh- und Fahrrechtes über Gst 809/2 der Gemeinde Pettneu am Arlberg und den angrenzenden Bereich des Gst 3362/1 aus dem Öffentlichen Gut
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages Frau Jehle Barbara und Traxl Martin
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Tauschgeschäftes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich der Grundstücke Gst 3412 und Gst .212/2 von Wolfgang Traxl
6. Bericht über die Rechnungsabschlüsse 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Zur Tagesordnung werden folgende Anträge gestellt:

Bgm. Patrik Wolf stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 aufgrund fehlender Unterlagen zu vertragen.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, nach der öffentlichen Sitzung eine nicht öffentliche Sitzung wegen Personalangelegenheiten durchzuführen.

Beide Anträge werden vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

TO – Punkt 1:

Zur Vorgeschichte zu den ersten beiden Tagesordnungspunkten erklärt Bgm. Patrik Wolf dem Gemeinderat, dass die zwei freien Grundstücke 3068/11 und 3068/12 bereits seit dem Jahr 2000 des Öfteren zum Kauf angeboten, aufgrund ihrer besonderen Lage unter der Verbundleitung jedoch nie verkauft werden konnten. Aufgrund dessen hat der Raumplaner bereits im Jahr 2018 eine neue Grundstückseinteilung vorgeschlagen.

Im Jahr 2021, also noch in der vorigen Gemeinderatsperiode haben die Eheleute Pleifer Annika und Tobias Interesse an dieser Grundfläche gezeigt. Diesbezüglich hat am 03.11.2021 eine Bauausschusssitzung in dieser Sache stattgefunden und die Neueinteilung bei der auch die umliegenden Nachbarn, Scalet Johannes, Brandstätter Tobias und Holzknecht Karl, Restflächen bekommen sollen, eingehend diskutiert. In dieser Bauausschusssitzung wurde beschlossen, dass der Bürgermeister die Sache in dieser Form weiter betreiben soll. Das Protokoll von dieser Bauausschusssitzung wurde dem Gemeinderat vorgelesen.

Es haben in der Zwischenzeit etliche Gespräche mit den Beteiligten und den Raumplanern stattgefunden und auch ein Konsens mit allen Beteiligten gefunden. Da eine geeignete Bebauung dieses Grundstückes jedoch nur mit der Erlassung eines Bebauungsplanes möglich ist, wurde vom Raumplaner in naher Abstimmung mit dem Planungsbüro Spiss und Partner aus Landeck, welches mit der Einreichplanung beauftragt wurde, einen Entwurf erstellt. Ebenso wurde vom

Vermessungsbüro Kofler ein entsprechender Vermessungsplan erstellt und ebenfalls mit allen Beteiligten besprochen und von diesen nachweislich zur Kenntnis genommen.

Der Vermessungsplan sowie der entsprechende Kaufvertrag, der derzeit vom Notariat Platter ausgearbeitet wird, wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen auf der Tagesordnung stehen.

Die Eheleute Pleifer beabsichtigen jedoch bereits im Frühjahr die Garage zu errichten, weshalb es notwendig ist den erforderlichen Bebauungsplan zu beschließen. Das Wohnhaus soll heuer noch nicht errichtet werden.

Die Bauwerber wurden über die Zielsetzungen des Landes Tirol im Zusammenhang mit der Begründung von Freizeitwohnsitzen belehrt. Ebenso wurde ihnen erklärt, dass im Gemeinderat der Gemeinde Pettneu völlige Übereinstimmung dahingehend besteht, dass im Gemeindegebiet Freizeitwohnsitze nur in Ausnahmefällen genehmigt werden und der Begründung von illegalen Freizeitwohnsitzen bestmöglich entgegengewirkt wird.

Zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen Verwendung des Baulandes und zur Absicherung der dargelegten und geplanten Nutzung des betreffenden Grundstückes soll nun mit den Bauwerbern ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden.

Von RA Dr. Markus Kostner wurde ein derartiger Vertrag ausgearbeitet. Dieser Vertrag wurde den Bauwerbern vorgelegt und diskutiert und von ihnen bereits legalisiert unterfertigt. Der Vertrag wird dem Gemeinderat vorgestellt und sämtliche Fragen beantwortet.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu beschließt **einstimmig**, den von RA Dr. Markus Kostner erstellten Raumordnungsvertrag mit den Eheleuten Pleifer Annika und Tobias, wohnt in 6571 Strengen, Grieshof 357/Top 6, abzuschließen. Dieser Vertrag ist vom Bürgermeister und von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

TO – Punkt 2:

Bürgermeister Wolf Patrik erklärt dem Gemeinderat, dass die Eheleute Pleifer Annika und Tobias auf dem neu gegründeten Grundstück 3068/12 ein Wohnhaus mit einer Einliegerwohnung errichten wollen. Dieses Grundstück haben sie von der Gemeinde erworben. Zu einer geeigneten und für alle tragbaren Bebauung ist es notwendig einen Bebauungsplan und einen ergänzenden Bebauungsplan zu erlassen. Das Bauvorhaben wurde im Vorfeld auch mit dem Raumplaner, dem Architekten und insbesondere den Anrainern, Brandstätter, Holzknecht und Scalet, die ebenfalls Restflächen von der Gemeinde bekommen werden, diskutiert und ein Konsens gefunden. Die diesbezügliche Vermessungsurkunde liegt bereits vor. Sie wurde vom Vermessungsbüro Kofler erstellt. Das Grundstück 3068/12, welches von Pleifer Annika und Tobias erworben wird ist 380 m² groß. Scalet Johannes erhält eine Teilfläche von 88 m², Brandstätter Tobias eine Fläche von 61

m² und Holzknecht Karl eine Teilfläche von 24 m². Der entsprechende Kaufvertrag ist derzeit in Ausarbeitung und wird dann in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Da die Familie Pleifer bereits im Frühjahr die Garage errichten möchte, sollte der Bebauungsplan und dessen Auflage bereits jetzt diskutiert und beschlossen werden.

Dieser Bebauungsplan, mit den betroffenen Grundstücken 3067/14, 3067/15, 3067/16, 3068/8, 3068/10, 3068/11, 3068/12, 3068/13 sowie die Grundstücke 3068/14, 3068/15, 3068/16 und 3068/17, 3068/18 und 3068/26 umfasst, wurde vom Raumplaner erstellt. Bei der Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes sind folgende Grundstücke betroffen: 3068/10, Teilflächen der Gpn. 3068/11 und 3068/12 (neu vermessene Gp. 3068/12), 3068/14, 3068/15, 3068/16 sowie eine Teilfläche der Gp. 3068/26 (neu vermessene Gp. 3068/14).

Der Bebauungsplan sowie der Einreichplan der Familie Pleifer werden dem Gemeinderat gezeigt und erläutert.

Es gilt nun den Bebauungsplan sowie dessen Auflage zu beschließen.

Nachdem alle Fragen des Gemeinderates beantwortet wurden, fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, **einstimmig** den vom Büro PROALP ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 14.02.2023, Zahl PET/22007/bebplan, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes **einstimmig** gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TO – Punkt 3:

Da die Dienstbarkeitsvereinbarung von den Vertragsparteien noch nicht geprüft und daher noch nicht unterzeichnet wurde, wurde dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund fehlender Unterlagen **einstimmig** vertagt.

TO – Punkt 4:

Da der Raumordnungsvertrag von Frau Jehle Barbara und Herrn Traxl Martin noch nicht vollständig geprüft und daher noch nicht unterschrieben wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund fehlender Unterlagen **einstimmig** vertagt.

TO – Punkt 5:

Bgm.-Stv. Patrik Wolf berichtet, dass im Bereich des westlichen Vorplatzes beim Gasthof Traube in Schnann mit Traxl Wolfgang als Eigentümer des Gst .212/2, auf welchem der Gasthof Traube steht, zur Begradigung der Grenze des Gst .212/2 zur nördlich vorbeiführenden Öffentlichen Gemeindestraße auf Gst 3412 der Abschluss eines Tauschgeschäftes besprochen worden ist.

Nach nunmehr erfolgter Vermessung durch die Vermessung AVT-ZT-GmbH würde einerseits die Gemeinde Pettneu am Arlberg das Trennstück 2 aus Gst 3412 im Ausmaß von 5 m² an Wolfgang Traxl übergeben, während andererseits die Gemeinde Pettneu am Arlberg das Trennstück 1 aus Gst .212/2 im Ausmaß von 5 m² von Wolfgang Traxl erhalten würde. Durch diesen Grundtausch würde jedenfalls die nördliche Grenze des Gst .212/2 zum Gst 3412 hin begradigt werden.

Zum besseren Verständnis zeigt der Bürgermeister dem Gemeinderat den aktuellen Grenzverlauf und auch die von der AVT erstellte neue Vermessungsurkunde vor.

Nachdem alle Fragen des Gemeinderates beantwortet wurde verlässt GR Traxl Wolfgang zur Beschlussfassung aus Befangenheitsgründen das Sitzungszimmer.

Es wird somit folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt auf der Grundlage der Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, Geschäftszahl 89591-002, **einstimmig** den Abschluss eines Tauschgeschäftes im Bereich der Gemeindestraße in Schnann durch Übertragung des Trennstücks 2 aus Gst 3412 im Ausmaß von 6 m² an den jeweiligen Eigentümer des Gst .212/2 und Übernahme des Trennstücks 1 aus Gst .212/2 im Ausmaß von ebenso 6 m² zur Einbeziehung dieses Trennstücks in das Gst 3412. Es wird zudem beschlossen, das Trennstück

1 als Verkehrsfläche zu widmen, das Trennstück 2 aus dem Öffentliche Gut und aus dem Gemeingebrauch zu entlassen und die grundbücherliche Durchführung dieser Vermessungsurkunde gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG zu veranlassen.

TO – Punkt 6:

Bgm. Patrik Wolf als Substanzverwalter berichtet, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann nunmehr ihr Wirtschaftsjahr 2022 abgeschlossen haben und diese Abschlüsse vom ersten Rechnungsprüfer Gemeinderat Röck Hartwig genau überprüft worden sind. Da dieser infolge Krankheit an der Gemeinderatssitzung nicht teilnehmen konnte wurde von ihm ein Empfehlungsschreiben an den Gemeinderat gerichtet, welches dem Gemeinderat vorlesen wurde.

Die beiden Rechnungsabschlüsse werden dem Gemeinderat vorgelegt und besprochen. Die Abrechnungen werden dem Gemeinderat mittels Tabellen vorgelegt. Substanzverwalter Bgm. Patrik Wolf erläutert, dass sich betreffend die Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu ein positiver Saldo von € 91.684,26 ergibt. Bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu sind zum Abschluss noch € 263.164,03 an Krediten offen. Betreffend die Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann ergibt sich ein positiver Saldo von € 28.592,00.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Rechnungsprüfer, beim Kassier und beim Waldaufseher für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Substanzverwalter Bgm. Patrik Wolf über die Abschlüsse des Wirtschaftsjahres 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaften Pettneu und Schnann zur Kenntnis.

TO – Punkt 7:

GR Gapp Ernst erkundigt sich wieviele Wohnungen in der Wohnanlage der Neuen Heimat bereits vergeben werden konnten.

Bgm. Patrik Wolf und Bgm.-Stv. Bruno Falch berichten dem Gemeinderat, dass die Vergabe/der Verkauf der Wohnungen beim Projekt NHT eher schleppend verläuft. Im Moment sind 12 Wohnungen vergeben, wobei nur 6 Finanzierungszusagen der Banken vorliegen. Alle anderen Interessenten mussten aus verschiedenen Gründen absagen. Im Moment ist die Situation auf Grund der steigenden Zinsen und der Kreditvergaberichtlinien der Banken für potentielle Interessenten sicherlich schwierig. Aus Sicht des Bürgermeisters braucht es nochmals eine gemeinsame Sitzung des Wohnungsvergabeausschusses und des Bauausschusses um die Situation zu beraten.

Bgm. Patrik Wolf berichtet dem Gemeinderat zu folgenden Punkten:

PV Anlagen und Trinkwasserkraftwerk: Bgm. Patrik Wolf berichtet, dass ca. die Hälfte von den der Gemeinde Pettneu zustehenden KIP Mittel, also € 75.000 für erneuerbare Energieprojekte zu verwenden sind. Dafür muss die Gemeinde aber selbst ebenfalls € 75.000 in erneuerbare Energieprojekte investieren. Daher wurden bereits zu Jahresende im Energieausschuss verschiedene Optionen für PV Anlagen diskutiert. Im Energieausschuss hat man sich auf die Standorte Feuerwehrhalle Schnann, Mehrzweckgebäude Pettneu und Nessleralm verständigt. GR Hartwig Röck hat für die drei Standorte das Potential erhoben und Vorgaben für Ausschreibungen erstellt. Die Ausschreibungen wurden an verschiedene Unternehmen zur Abgabe von Angeboten ausgesandt. Die Angebote treffen im Moment gerade ein. Der Energieausschuss wird dann anfangs März die Angebote für den Gemeinderat aufbereiten.

Im Zuge der Sanierung Nottertalbachquelle wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Voraussetzungen für die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes im Hochbehälter gut sind und dass eine Studie in Auftrag gegeben wird. Die Studie ist bereits fertig und bescheinigt dem beabsichtigten Trinkwasserkraftwerk eine hohe Rentabilität. Auch wurde bereits eine Firma kontaktiert, welche ein solches Trinkwasserkraftwerk relativ schnell errichten könnte. Das Angebot sollte diese Woche eintreffen. Es steht noch eine Antwort der TINETZ aus, wo der produzierte Strom eingespeist werden könnte. Auch hier sollten bis zur Energieausschusssitzung die Grundlagen vorliegen.

Sperre Arlbergtunnel: Bgm. Patrik Wolf informiert darüber, dass morgen eine Besprechung mit der Asfinag, Blaulichtorganisationen und Behördenvertretern bezüglich der Sperre des Arlbergtunnels in den kommenden zwei Jahren in den Sommermonaten stattfindet. Bgm. Wolf will sich dabei vor allem für Lösungen an den starken Reisewochenenden oder bei Unfällen hinsichtlich der Möglichkeiten für Sperren der Abfahrten bzw. Fahrverbote bei Gefahr in Verzug durch das Ortsgebiet von Pettneu einsetzen.

Gemeindesaal: Bgm. Patrik Wolf berichtet, dass der neue Gemeindesaal sehr gut angenommen wurde. Folgende Veranstaltungen wurden seit 03.11.2022 durchgeführt: Infoveranstaltung Neue Heimat (ca. 120 Personen), Vortrag Bergrettung: (ca. 200 Personen), JHV FF Pettneu (ca. 70 Personen), Martinifeier KIGA (ca. 100 Personen), JHV SK Pettneu (ca. 50 Personen), Infoveranstaltung 2/3 Gericht (ca. 50 Personen), Orgelkonzert (ca. 130 Personen), 4xHangartstube (ca. 30-50 Personen), Nikolausfeier Kindergarten (ca. 100 Personen), Frühstück nach Schülermesse (ca. 45 Personen), Weihnachtsfeier Kindergarten (ca. 100 Personen), Weihnachtsfeier Volksschule (ca. 200 Personen), 3xYoga (ca. 20 Personen), Klimastammtisch KLAR (ca. 170 Personen), Kinderfaschingsumzug (ca. 80 Personen im Foyer),

MK Schnann möchte eventuell Frühjahrskonzert machen, MK Pettneu denkt über Muttertagskonzert nach, Theater hat Interesse angemeldet, Kunstraum hat im März Ausstellungseröffnung mit Konzert, Land Tirol Infoveranstaltung TBC im März.,

Die vielen Veranstaltungen im Saal bedeuten natürlich auch einen erheblichen Aufwand für die Gemeindearbeiter und die Putzfrau. Die vom Bauausschuss beschlossene Saalrichtlinie hat sich bis jetzt sehr gut bewährt.

GR Gapp Ernst erkundigt sich zum Verfahrensstand Renaturierung Hirschenbad. Bgm Wolf Patrik erklärt dazu, dass der positive Bescheid vorliegt. Die Arbeiten dürfen jedoch nur im Herbst oder Winter durchgeführt werden. Es ist genau beschrieben, wieviel und an welchen Stellen Material entnommen werden darf. Dies ist durch eine begleitende ökologische Bauaufsicht genau zu überwachen und zu dokumentieren.

GR Gapp Ernst weist darauf hin, dass Schlaglöcher in den Gemeindestraßen mit Kaltasphalt geschlossen werden sollten, sobald es die Witterung zulässt. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass Kaltasphalt bereits bestellt wurde und dieser eingebaut wird, sobald es technisch sinnvoll ist.

GR Traxl Wolfgang erkundigt sich, ob mit Holzschlägerungen vom Waldwirtschaftsplan auch abgewichen werden kann? Bgm Wolf Patrik erklärt dazu, dass Holzwirtschaft betrieben werden muss, wenn der Preis stimmt. Der Waldwirtschaftsplan ist auf 20 Jahre ausgelegt und lässt daher Spielraum zu. Bei der kürzlich abgehaltenen Forsttagsatzung wurde bekannt, dass der Holzpreis heuer wieder gut sein wird. Bis zur Märzsitzung sollten Angebote, die vom Waldaufseher eingeholt werden, vorliegen.

GR Traxl Wolfgang fragt noch nach, wieviel Energie bei den einzelnen geplanten PV-Anlagen und beim Trinkwasserkraftwerk zu rechnen ist. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass noch nicht alle Berechnungen vorliegen. Bei der PV-Anlage beim Feuerwehrhaus Schnann wird mit ca. 27 kW und beim Mehrzweckgebäude mit der doppelten Menge gerechnet. Für das Almgebäude am Nessler liegt die Berechnung noch nicht vor. GR Röck Hartwig ist momentan jedoch dabei. Beim Trinkwasserkraftwerk kann mit ca. 280.000 kWh gerechnet werden, wobei erwähnt werden muss, dass die TIWAG mit dem Leitungsnetz nicht sehr gut aufgestellt ist.

Bgm. Wolf Patrik:

Nächste Gemeinderatsitzung: Der Bgm. kündigt für Ende März die nächste Gemeinderatsitzung an.

Gratulationen: Bgm. Patrik Wolf gratuliert nachträglich den Gemeindevorständen Manuela Falch zum 50. Geburtstag und Wolfgang Traxl zum 60. Geburtstag sowie Gemeinderat Raimund Zangerl und seiner Frau Martina Steinberger zur Geburt ihrer Tochter Zoe und überreicht kleine Geschenke der Gemeinde.

Da keine Anfragen oder Anträge mehr gestellt werden und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:30 Uhr die Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Aufmerksamkeit.

Der Schriftführer
Bernhard Buchhammer Barbara Scherl